

# EHR-update

## Aktuelles aus dem Europäischen Hochschul-Raum

Ausgabe Juni 2017



#ERASMUSPLUS  
EC.EUROPA.EU/ERASMUS30

 **Erasmus+**  
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

**Unsubscribe:**

Wenn Sie unseren Newsletter nicht länger beziehen wollen, senden Sie bitte zur Abmeldung eine E-Mail an [stephan.wran@bmwfw.gv.at](mailto:stephan.wran@bmwfw.gv.at) .

**zur Erklärung:**

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

**Impressum:****Für den Inhalt verantwortlich:**

Mag. Manuela Fried,  
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und  
Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

**Redaktion:**

Mag. Stephan Wran

**Layout:**

Mag. Stephan Wran

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran  
([stephan.wran@bmwfw.gv.at](mailto:stephan.wran@bmwfw.gv.at)).

## Inhalt

Projektvorstellung: Erasmus+ Capacity Building: Projekt „MEDLIT – Media Literacy for Social Change“ am Institut für Publizistik- & Kommunikationswissenschaft der Universität Wien .....	5
Rat Bildung, Jugend, Kultur und Sport, 22. Mai 2017, Brüssel .....	6
Ausschreibung Austria Mundus+ veröffentlicht .....	7
Auswahlergebnisse zu Erasmus Mundus Joint Master Degrees .....	7
Newsflash der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung .....	8
Bildung bewegt – Newsletter der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung .....	8
EUROPASS Newsletter 43/2017 .....	9
EURASHE Newsletter Mai 2017 .....	9
EURYDICE: Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff – 2017 .....	9
Neuer Zertifikatskurs für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache .....	10
Fulbright-Stipendien und Gastprofessuren für österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den USA.....	11
Aktuelles aus grants.at.....	11
Veranstaltungen, Konferenzen .....	12
Jahrestagung des Best-Practice-Clubs "Familie in der Hochschule", 14. September 2017, Wien .....	12
Erasmus+ Higher Education Seminar on Cooperation with Partner Countries, 20./21. September 2017, Wien .....	12
Hochschultagung 2017, 14./15. November 2017, Salzburg .....	13
Save the date: EUA Annual Conference 2018, 5./6. April 2018, Zürich.....	13
Mitteilungen der Europäischen Kommission.....	14
30 Jahre Erasmus: Zum Geburtstag des europäischen Austauschprogramms präsentiert die Kommission eine neue App .....	14
Tibor Navracsics: The Foundation of our Digital Future .....	14
Tibor Navracsics: EPP Group Hearing on Copyright– Opening Speech .....	14
EU commitment to African higher education continues to intensify .....	15
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links.....	16
EU Bildungsprogramme .....	16
Allgemeines .....	16

EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung .....	16
EU- Bildungsprogramme bis 2013 (auslaufend) .....	17
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess).....	17
EU - Forschungs- und Technologieprogramme .....	17
Allgemeine EU-Informationen.....	18
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen.....	19

## Projektvorstellung:

### Erasmus+ Capacity Building: Projekt „MEDLIT – Media Literacy for Social Change“ am Institut für Publizistik- & Kommunikationswissenschaft der Universität Wien

Seit Oktober 2015 läuft am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien ein Erasmus+ Projekt zum Thema „Media Literacy for Social Change“. Zusammen mit zwei Partnern in Europa (Zeppelin University GmbH, Deutschland; Open Universiteit, Niederlande) und sechs Partnern in Thailand (Srinakharinwirot University, Chulalongkorn University), Malaysia (Universiti Putra Malaysia, University Malaysia Kelantan) und Vietnam (Academy of Journalism and Communication, University of Social Sciences and Humanities) werden Konzepte erarbeitet, wie mit dem sozialen und technologischem Wandel durch besseres Wissen um die Mechanismen der Medien proaktiv umgegangen werden kann.

Während im ersten Jahr die Durchführung einer Delphi Studie innerhalb der südostasiatischen Länder im Zentrum stand, werden nun im zweiten Projektjahr - u.a. auf den Ergebnissen dieser Studie - einführende MOOCs (Massive Open Online Courses) zum Thema Media Literacy entwickelt. Diese sollen in Zukunft durch Studierende der jeweiligen Universitäten, aber auch durch die interessierte Öffentlichkeit genutzt werden können.

Um den nötigen Austausch zu projektrelevanten Themen zu garantieren, fanden seit dem Kick-Off Meeting im Februar 2016 drei Train-the-Faculty Workshops, ein Workshop zum Thema Media Culture, einer zur Produktion und Entwicklung von E-Learning-Kursen, sowie weitere abstimrende Treffen statt. Mit noch rund 8 geplanten Monaten Laufzeit stehen noch einige Treffen auf dem Programm, um eine nachhaltige Wirkung des Projektes voranzutreiben.

Weitere Informationen zum Projekt sowie den durchgeführten und bevorstehenden Veranstaltungen finden sich auf der [Projektwebsite](#) bzw. auf der [MEDLIT-Website der Universität Wien](#).

## Rat Bildung, Jugend, Kultur und Sport, 22. Mai 2017, Brüssel

Der Teil Bildung des Rates tagte unter dem Vorsitz des maltesischen Ministers Evarist Bartolo. Die österreichische Delegation wurde von Herrn Gesandten Thomas Oberreiter geleitet.

Der Rat Bildung startete mit einem Sachstandsbericht über die Verhandlungen zum „Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Kompetenzen und Qualifikationen (Europass)“. Europass wurde ursprünglich 2004 als Portfolio von fünf Dokumenten beschlossen und entspricht nicht mehr den aktuellen technologischen Anforderungen. Der vorgebrachte Vorschlag soll eine Plattform schaffen, um Bürgerinnen und Bürgern Zugang zu Diensten, wie der Erstellung eines E-Portfolios, zu ermöglichen. Der überarbeitete Vorschlag wird unter der estnischen Präsidentschaft im 2. Halbjahr 2017 weiter diskutiert.

Die Bildungsministerinnen und -minister nahmen anschließend die „Empfehlung des Rates über den Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQF)“ an. Der EQF ist ein gemeinsames europäisches Referenzsystem, das die verschiedenen nationalen Qualifikationssysteme und -rahmen miteinander verknüpft und wurde 2008 eingerichtet. Durch die überarbeitete Empfehlung soll der existierende Referenzierungsprozess des EQF gestärkt, die Vergleichbarkeit und Transparenz von Qualifikationen verbessert und flexiblere Lernwege unterstützt werden.

Im Anschluss folgte eine Orientierungsaussprache der Ministerinnen und Minister zum Thema „Lernende zu Wort kommen lassen: Hochwertige Bildung für alle – Möglichkeiten zur Verbesserung und Modernisierung unserer Systeme“.

Der maltesische Ratsvorsitz betonte die Bedeutung von demokratischen Werten, Inklusion und Diversität, Chancengerechtigkeit und Qualität in der (Aus-) Bildung. Die Ministerinnen und Minister berieten darüber, wie dies in der allgemeinen und beruflichen Bildung für alle gewährleistet werden kann.

Die estnische Delegation präsentierte das Arbeitsprogramm der kommenden EU-Ratspräsidentschaft und die Prioritäten im Bildungsbereich.

Beim gemeinsamen Mittagessen diskutierten die Bildungs- und Jugendministerinnen und -minister über das Programm ERASMUS+: „30 Jahre Erasmus(+) Relevanz für unsere Jugend und Bürgerinnen und Einfluss auf unsere Gesellschaften“. Dabei wurde betont, dass das Programm attraktive Möglichkeiten für Bildung, Arbeit und Mobilität zur Verfügung stellt, dass in Zukunft die Verwaltungsverfahren vereinfacht werden sollen und dass das Programmbudget erhöht werden soll.

[Rat \(Bildung, Jugend, Kultur und Sport\), 22.-23.05.2017](#)

## Ausschreibung Austria Mundus+ veröffentlicht

Austria Mundus+ soll als Anreiz für österreichische Universitäten, Träger von Fachhochschul-Studiengängen sowie Privatuniversitäten dienen, aktiv am EU-Programm Erasmus+ teilzunehmen und somit einen weiteren Beitrag der Hochschulbildung zur Steigerung der Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Österreich zu leisten.

Zu folgenden Maßnahmen ist aus Mitteln des BMFWF eine Anreizfinanzierung für die Vorbereitung und Entwicklung eines Projektantrags möglich:

- Erasmus Mundus Joint Master Degrees
- Knowledge Alliances (Wissensallianzen)
- Capacity Building in Higher Education

Einreichfrist: **29. September 2017**, 12:00 Uhr MEZ

Die gescannte Version des Antrags ist an [austriamundus@oead.at](mailto:austriamundus@oead.at) zu schicken.

Das verpflichtende Erstberatungsgespräch muss vor der Einreichfrist mit der OeAD-GmbH – Nationalagentur Erasmus+ Bildung stattfinden.

[Nähere Informationen](#)

## Auswahlergebnisse zu Erasmus Mundus Joint Master Degrees

Am 27. Juni 2017 veröffentlichte die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur die Auswahlergebnisse zum [Aufruf EAC/A03/2016](#).

Insgesamt wurden 38 Projekte genehmigt. Davon werden 29 Projekte erneut unter Erasmus Mundus finanziert, somit gibt es nur insgesamt 9 neue Projekte.

- Die MCI Management Center Innsbruck Internationale Hochschule GmbH ist Partner im Projekt Eu-HEM (European Master in Health Economics and Management) der „Erasmus Universität Rotterdam“ und somit als erste österreichische Fachhochschule in einem neuen Erasmus Mundus Joint Master vertreten.
- Das Projekt CARTO (Erasmus Mundus Master of Science in Cartography) der TU München ist wieder genehmigt worden, die Technische Universität Wien ist Partner in diesem Projekt.
- In 2 weiteren Projekten sind österreichische Institutionen als assoziierte Partner vertreten, und zwar die Technische Universität Wien im estnischen Projekt EACH (Excellence in Analytical Chemistry) und das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) im ungarischen Projekt MESPOM (Masters in Environmental Sciences, Policy, and Management). Hierbei handelt es sich wiederum um neue Projekte.

## Newsflash der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung

Der [Newsflash der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung](#) vom 13. Juni 2017 beschäftigt sich mit den Feierlichkeiten des Europäischen Parlaments in Straßburg zu 30 Jahre Erasmus.

## Bildung bewegt – Newsletter der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung

Der [Newsletter 05/2017 der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung](#) enthält folgende Themen:

- EU-Programm Erasmus+ begeistert Europäisches und Österreichisches Parlament
- Erasmus+ Bildung
  - Jahresbericht der Nationalagentur Erasmus+ Bildung veröffentlicht
  - Aufruf an alle Erasmus+ Teilnehmenden: Erasmus+ Tagebuch
  - Österreichischer Erasmus+ Botschafter beim Staatspreis Ars Docendi ausgezeichnet
  - Österreichischer Erasmus Mundus Master von der Europäischen Kommission als Success Story ausgezeichnet
- Erasmus+ Berufsbildung
  - Ihre ECVET-Erfolgsgeschichte
- Erasmus+ Hochschulbildung
  - Erasmus+ Impact Studie: Teilen Sie Ihre Erfahrung!
  - Neuer Aufruf für Anreizfinanzierung Austria Mundus+
- Veranstaltungen: Ausblick
  - Tag der Sprachen und eTwinning-Preisverleihung 2017
  - Erasmus+ Sprachensiegel
  - eTwinning-Kontaktseminar
  - Europäischer Sozialfonds meets Erasmus+
  - Hochschultagung 2017 "OeAD und Erasmus+ Hochschule"
- Veranstaltungen: Rückblick



- DisAbility Talent Programm-Workshop Karrierestrategie
- Fachtagung zu digitaler Kluft und digitaler Integration
- Termine

## EUROPASS Newsletter 43/2017

Der [EUROPASS Newsletter 43/2017](#) enthält folgende Themen:

- Europass-Film in Arabisch, Dari und Urdu abrufbar
- Schnell noch anmelden: Europass macht transparent & Fit für den Arbeitsmarkt
- Umfrage der Europäischen Kommission gelauncht
- Waren Sie oder Ihre Schülerinnen und Schüler mobil mit dem Europass?
- Europass feiert 30 Jahre Erasmus+
- Wie werden notwendige Kompetenzen festgestellt und angepasst?

## EURASHE Newsletter Mai 2017

Der [EURASHE Newsletter Mai 2017](#) beinhaltet folgende Themen:

- Workshop on Teaching Excellence on 16 May: only a few spots left!
- Position paper on permeability
- PROCSEE policy statement
- TACTIC project seminar
- EURASHE Committee for Strategic Advice
- Conference on Quality Assurance and Enhancement of Higher Education
- EURASHE statement on changes to the Hungarian National Higher Education Act
- Staff changes within the Secretariat

## EURYDICE: Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff – 2017

EURYDICE veröffentlichte am 15. Juni 2017 den Report „[Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff – 2017](#)“ samt [Highlights](#).

Der Hochschulbereich hat in den letzten Jahren tiefgreifende Veränderungen erfahren. Die Zahl der Studierenden steigt weiter, während der Sektor sich breiter aufgestellt und einen tiefgreifenden Strukturwandel vollzogen hat, wie z.B. neue finanzielle Vereinbarungen und neue Qualitätssicherungssysteme. Auch die Herausforderungen für akademisches Personal wachsen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Wissensvermittlung an eine immer größere Zahl von Studierenden und für den Forschungsbetrieb verantwortlich, und das korrespondierend zu den wachsenden gesellschaftlichen Bedürfnissen, während

akademische Jobs wettbewerbsfähiger werden und die Arbeitsplatzsituation immer prekärer wird.

“Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff – 2017” behandelt die aktuellen Gegebenheiten für akademisches Personal innerhalb dieser wechselnden Hochschulbildungslandschaft. Der Bericht fokussiert auf die Qualifikationserfordernisse für akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen in der akademischen Welt, die Auswirkungen externer Qualitätssicherung und die Top-Level Strategien für die Internationalisierung. Er enthält auch Diagramme mit den wichtigsten Merkmalen der nationalen akademischen Staff-Kategorien.

Der Bericht beruht hauptsächlich auf qualitativen Daten, die durch das (die Hochschulbildung in 35 Ländern abdeckende) Eurydice-Netz gesammelt wurden. Die Datensammlung konzentriert sich auf akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in erster Linie für die Lehre und/oder Forschung verantwortlich sind. Darüber hinaus werden auch quantitative Daten von Eurostat und dem Education Tertiary Register (ETER) verwendet, des Weiteren Informationen aus Erhebungen, die eigens für diesen Bericht für Handelskammern und Qualitätssicherungsagenturen entwickelt wurden.

## Neuer Zertifikatskurs für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Das Postgraduate Center der Universität Wien bietet ab Oktober 2017 eine neue Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit für DaZ/DaF-Unterrichtende. Im Zertifikatskurs erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein facettenreiches Wissen in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF). Sie erhalten Kenntnisse und Kompetenzen in enger Verknüpfung von theoretischen Grundlagen und praktischer Ausbildung, um Deutsch als Zweit- und Fremdsprache theoretisch fundiert und praxisnah mit (sprachlich) heterogenen Lerngruppen, vornehmlich in der Erwachsenenbildung, vermitteln zu können.

[Nähere Informationen](#)

## Fulbright-Stipendien und Gastprofessuren für österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den USA

Fulbright Austria schreibt für das akademische Jahr 2018/19 folgende Stipendien und Gastprofessuren für österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus:

- Fulbright-Stipendien für Lehre/Forschung
- Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies
- Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota

Bewerbungsfrist: **30. Oktober 2017**

[Nähere Informationen](#)

## Aktuelles aus grants.at

Unter grants.at wird auf folgende Stipendien hingewiesen:

### **Stipendium für die Lehre an der University of Alberta (Kanada)**

Das BMWFW vergibt ein Stipendium an Doktorandinnen und Doktoranden für einen Forschungsaufenthalt an der University of Alberta.

Einreichfrist: **15. Juli 2017**

[Nähere Informationen](#)

### **Dr. Sixtus Lanner-Stipendium für Arbeiten zur Entwicklung des ländlichen Raums**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergibt zwei Leistungsstipendien zur Anerkennung von außerordentlichen Studienleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des ländlichen Raums. Das Leistungsstipendium ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert. Es wird in zwei Kategorien vergeben: für Arbeiten zur Entwicklung des ländlichen Raums in Österreich sowie für Arbeiten in Bezug auf internationale Themen der ländlichen Entwicklung.

Einreichfrist: **31. Juli 2017**

[Nähere Informationen](#)

## Veranstaltungen, Konferenzen

### Jahrestagung des Best-Practice-Clubs "Familie in der Hochschule", 14. September 2017, Wien

Der Best-Practice-Club "Familie in der Hochschule" lädt zur vierten Jahrestagung "Vereinbarkeit 4.0 Neue Wege für familiengerechte Hochschulen?" am 14. September 2017 an die Technische Universität Wien ein. Die Tagung befasst sich mit den Chancen und den Herausforderungen, die Mobilität und Digitalisierung für die Familienorientierung von Hochschulen bedeuten. Unter welchen Bedingungen fordern Hochschulen Mobilität und Digitalisierung? Wie gestalten sie diese Bedingungen für ihre Studierenden und Beschäftigten? Welche Aspekte sind für die Vereinbarkeit von Studium/Beruf und familiären Betreuungspflichten förderlich?

Anmeldefrist: **31. Juli 2017**

[Nähere Informationen](#)

### Erasmus+ Higher Education Seminar on Cooperation with Partner Countries, 20./21. September 2017, Wien

Am 20. und 21. September 2017 findet an der FH Campus Wien ein Informationsseminar für Hochschulen statt, in dessen Rahmen weltweite Kooperationsmöglichkeiten mit Erasmus+ Partnerländern präsentiert werden. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit den Nationalagenturen von Ungarn und der Slowakei organisiert, es werden auch Vortragende von der Europäischen Kommission vertreten sein. Das in englischer Sprache stattfindende Seminar richtet sich an Lehrende, Projektverantwortliche, Institutsleitungen sowie an alle Hochschulvertreterinnen und Hochschulvertreter, die Interesse an der Umsetzung von Aktivitäten im Programm Erasmus+ haben.

Vorgestellt und diskutiert werden

- Internationale Hochschulmobilität (International Credit Mobility, KA107)
- Erasmus Mundus Joint Master Degrees
- Capacity Building in Higher Education
- Knowledge Alliances (Wissensallianzen)
- Jean Monnet-Aktionen

Eine Anmeldung kann auch für einzelne Module erfolgen.

Vertreterinnen und Vertreter der nationalen Erasmus+ Büros aus Albanien, Armenien und Jordanien werden die Hochschulsysteme ihrer Länder, nationale und regionale Prioritäten der Region sowie Möglichkeiten für Kooperationen mit Hochschulinstitutionen vorstellen. Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit zur Projektberatung in allen angeführten Bereichen bzw. für individuelle Gespräche mit den österreichischen und internationalen Gästen.

Anmeldefrist: **10. September 2017**

[Nähere Informationen](#)

## Hochschultagung 2017, 14./15. November 2017, Salzburg

Die vom 13. bis 15. November 2017 an der Universität Salzburg stattfindende Jahrestagung trägt den Titel „Qualitätsaspekte internationaler Mobilität – Trends und Facetten“. Qualität, Nutzen und strategischer Mehrwert hochschulischer Mobilität sowie die Rahmenbedingungen stehen im Zentrum. Welche Schlüsse ziehen daraus Hochschulleitungen, die damit befassten internen Abteilungen und nationale Multiplikatoren? Die genannten Qualitätsaspekte beziehen sich sowohl auf die Hochschuleinrichtungen als Institution als auch auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Studierenden als „Kundinnen“ und „Kunden“ der Internationalisierung.

[Anmeldung](#)

[Weitere Informationen und Programmentwurf](#)

## **Save the date:** EUA Annual Conference 2018, 5./6. April 2018, Zürich

Die EUA Annual Conference 2018 findet am 5./6. April 2018 an der Universität Zürich statt. Veranstaltungsthema ist die dynamische Interaktion zwischen Hochschulen und der Gesellschaft insgesamt. [Nähere Informationen](#) werden im Frühherbst auf der EUA-Website verfügbar sein.

## Mitteilungen der Europäischen Kommission

### 30 Jahre Erasmus: Zum Geburtstag des europäischen Austauschprogramms präsentiert die Kommission eine neue App

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, und Antonio Tajani, Präsident des Europäischen Parlaments, führten laut Pressemitteilung IP/17/1574 am 13. Juni 2017 im Europäischen Parlament in Straßburg durch die 30-Jahr-Feierlichkeiten für das Erasmus+ Programm. Aus diesem Anlass präsentiert die Kommission auch eine neue mobile Anwendung für das Programm Erasmus+. Diese App ist auf Studierende, Auszubildende und jugendliche Austauschteilnehmerinnen und -teilnehmer zugeschnitten und soll es ihnen erleichtern, sich im Programm zurechtzufinden.

Die App Erasmus+ wird es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen,

- vor, während und nach ihrem Auslandsaufenthalt problemlos die verschiedenen Stufen des Verwaltungsverfahrens nachzuverfolgen. Außerdem können Studierende ihre Studienvereinbarungen mit ihren Herkunfts- und Aufnahmehochschulen online unterzeichnen;
- ihre Lieblingstipps, die anderen beim Einleben helfen können, zu teilen und zu liken;
- einen direkten Link zur [Online-Sprachhilfe von Erasmus+](#) (mit Online-Tutorien und interaktivem Live-Mentoring) zu nutzen und so ihre Sprachkenntnisse zu verbessern.

### Tibor Navracsics: The Foundation of our Digital Future

Im Rahmen des Digital Festival 2017 hielt Kommissar Navracsics am 1. Juni 2017 in Brüssel die Rede „[The Foundation of our Digital Future](#)“.

### Tibor Navracsics: EPP Group Hearing on Copyright– Opening Speech

Auf der Website des für Bildung, Kultur, Jugend und Sport zuständigen Kommissars Tibor Navracsics ist die [EPP Group Hearing on Copyright – Opening Speech](#), die am 8. Juni 2017 in Brüssel gehalten wurde, zu finden.

## EU commitment to African higher education continues to intensify

Afrikanische Studierende und Hochschulen haben angefangen, die vielen Möglichkeiten, die sich in den letzten Jahren durch EU-Programme wie Erasmus+ für sie erweitert haben, zu nutzen.

Die EU-Unterstützung für die Harmonisierung der afrikanischen Hochschulbildung, die in enger Zusammenarbeit mit der Afrikanischen Union, aber auch mit Partnern wie der AAU (Association of African Universities) erfolgt, nimmt durch das [Tuning Africa Project](#) und jüngsten Arbeiten zu [Harmonisation of African Higher Education Quality Assurance and Accreditation \(HAQAA Initiative\)](#) und Credit Transfer Gestalt an.

Der 50. Jahrestag der AAU-Konferenz, die zwischen 5. und 8. Juni 2017 in Ghana stattfand, zeigte alle Anzeichen einer vertieften Zusammenarbeit.

[EU commitment to African higher education continues to intensify](#)

[African students call for greater student involvement](#)

## Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

### EU Bildungsprogramme

#### Allgemeines

[Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft](#)

[Legislation](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMWFW](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht 2014](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD \(Österreichische Austauschdienst\)-GmbH](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Online - Datenbank „Auslandskooperationen der österreichischen Hochschulen“](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[EURYPEDIA](#)

[Wissen//Finden Österreich](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

### EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[Erasmus+: changing lives, opening minds](#)

[Erasmus+ regulation](#)

[Erasmus+](#)

[OeAD - Nationalagentur für das Programm Erasmus+](#)



[Education, Audiovisual and Culture Executive Agency](#)

[Erasmus+ Project Results Platform](#)

[Website erasmusplus.at](#)

[Website bildung.erasmusplus.at](#)

## EU- Bildungsprogramme bis 2013 (auslaufend)

[Lifelong Learning Programme 2007 – 2013](#)

[ERASMUS MUNDUS II](#)

[TEMPUS IV](#)

## Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

[Der Europäische Hochschulraum](#)

[Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH](#)

[ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission](#)

[ECTS-Website des BMFWF](#)

## EU - Forschungs- und Technologieprogramme

[Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation](#)

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

## Allgemeine EU-Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Whoiswho“](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[EuropeAid - Entwicklung und Zusammenarbeit \(DEVCO\)](#)

[Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur](#)

[Europa-Server](#)

[Die Europäische Kommission, ein öffentlicher Dienst](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Eurofunding Newsletter Kurzinformationen zu allen Ausschreibungen der EU](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[Portal zu EU-Rechtsvorschriften](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

[Jugendportal](#)

[CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung](#)

[Open Education Europa](#)

[Europass](#)

[Euroguidance](#)

[eTwinning](#)

[EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa](#)

[ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung](#)

[ACA Academic Cooperation Association](#)

[weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen](#)

[Portal Globalplacement – Praktika](#)

[Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend](#)

[Study in Europe](#)

[Datenbank HEDBIB \(International Bibliographic Database on Higher Education\)](#)

[WISHES Plattform \(Web-based Information Service for Higher Education Students\)](#)

## Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

[Praktikumsbüro der Europäischen Kommission](#)